

# VON EINER MINUTE ZUR ANDEREN

„STIFTUNG LEBEN“ UNTERSTÜTZT MENSCHEN MIT SCHWEREN BEHINDERUNGEN

**MEHRFACH SCHWERSTBEHINDERTE MENSCHEN, DIE IN DER TAGESFÖRDERSTÄTTE IN OGGERSHEIM BETREUT WERDEN, WILL DIE IM DEZEMBER 2008 GEGRÜNDETE „STIFTUNG LEBEN – FÜR MENSCHEN MIT SCHWEREN BEHINDERUNGEN“ UNTERSTÜTZEN. 51 STIFTERINNEN UND STIFTER HABEN BISHER GEHOLFEN, DAS STIFTUNGSKAPITAL IN HÖHE VON DERZEIT 30.000 EURO ZUSAMMENZUTRAGEN.**

Ins Leben gerufen wurde die neue Stiftung vom Förderkreis der Tagesförderstätte für Mehrfachschwerstbehinderte des Zweckverbandes Kinderzentrum und von der Leitung der Tagesförderstätte. Die Stiftung will vor allem dazu beitragen, das Leben der Tagesförderstättenbesucher lebenswert und würdig zu gestalten, die Bedingungen bei Angeboten der Tagespflege und bei Wohnmöglichkeiten zu verbessern und neue Wohnplätze zu schaffen.

„Eine schwere Behinderung kann jeden durch einen Unfall oder einen Schlaganfall treffen. Unser Leben kann sich von einer Minute zur anderen vollkommen verändern, deshalb geht es um jeden Einzelnen von uns“, hofft Walter Wiesmayr, der Vorsitzende des Kuratoriums der Stiftung, weiterhin auf viele neue Stifterinnen und Stifter.

Nach Information des Statistischen Bundesamtes lebten in der Bundesrepublik Ende des Jahres 2007 rund 6,9 Millionen schwer behinderte Menschen. Davon waren 1,7 Millionen Menschen schwerstbehindert, das heißt, bei ihnen wurde ein Grad der Behinderung von 100 Prozent festgestellt.

Die „Stiftung Leben - für



Menschen mit schwerer Behinderung“ ist Partnerstiftung der Bürgerstiftung Pfalz und wird von dieser treuhänderisch verwaltet. Zustiftungen und Spenden werden in jeder Höhe angenommen. Stifter, die 500 Euro und mehr zum Stiftungskapital beitragen, können einen Sitz im Stiftungsrat erhalten. Der Stiftungsrat wählt aus seiner Mitte die Mitglieder des Kuratoriums, das entscheidende Gremium der Stiftung, zunächst auf drei Jahre. Eine Wiederwahl ist möglich. Das Kapital der Stiftung bleibt unangetastet, eingesetzt werden die Erlöse aus dem Stiftungskapital.

„Die Stiftung ist ein sehr wichtiger Mosaikstein, der dazu beitragen wird, die Versorgung behinderter Menschen weiter zu verbessern. Meine Bewunderung und mein Dank gehen an die Initiatoren, die diese Stiftung mit sehr viel Engagement zum Erfolg bringen wollen“, freut sich Sozialdezernent Wolfgang van Vliet, Vorsteher des Zweckverbandes Kinderzentrum.

Derzeit werden in der Oggersheimer Tagesförderstätte 42 Menschen im Alter zwi-

schen 17 und 46 Jahren mit mehrfachen und schwersten Behinderungen betreut. Für sie will die Stiftung mittelfristig insbesondere ein Wohnangebot schaffen, das den individuellen Anforderungen gerecht wird. „Wir denken an ein für jeden dort lebenden Menschen speziell angepasstes Wohnen, das sich von einer Heimsituation unterscheidet und den behinderten Menschen ein Höchstmaß an persönlicher Entwicklung ermöglicht. Auch Menschen, die nicht in der Lage sind, sich durch Sprache oder Gesten verständlich zu machen, haben Ausdrucksmöglichkeiten dafür, ob ihnen etwas gefällt oder ob sie sich in einer bestimmten Situation nicht wohl fühlen. Betreuungskräfte, die sich intensiv mit diesen Menschen beschäftigen, sind, ähnlich wie Familienangehörige, sehr gut in der Lage, dies zu interpretieren“, erläuterte Walter Wiesmayr im Gespräch mit der *neuen Lu*.

Mit verschiedenen Aktivitäten wie dem Benefizspiel der „Pälzer Ausles“ gegen die Traditionsmannschaft des 1. FC Kaiserslautern im August, will

---

Kreativität wird in der Tagesförderstätte groß geschrieben: Unser Bild zeigt von links Katja Geruschkat, Betreuerin Sabine Bayer und Kathleen Platzkorski

---

die Stiftung weiterhin Partner und Investoren finden, um die Präsenz in der Öffentlichkeit zu intensivieren. Neue Ideen gibt es bereits: Es gibt also viel zu tun für die Mitglieder des Stiftungskuratoriums im Jahr 2010. *mü*

## INFO:

Fragen zur Stiftung beantwortet Walter Wiesmayr unter Telefon 0172/6302214 oder E-Mail [wiesmayr@web.de](mailto:wiesmayr@web.de). Auch die zweite Vorsitzende des Förderkreises der Tagesförderstätte, Renate Heger, steht für Rückfragen unter Telefon 06235/6155 zur Verfügung. Informationen über die Tagesförderstätte können bei deren Leiter, Ralph Dankworth, Telefon 67005180, E-Mail [TFS-kinderzentrum@t-online.de](mailto:TFS-kinderzentrum@t-online.de) erfragt werden. Die Kontonummer der Stiftung lautet 34010 bei der Volksbank Kur- und Rheinpfalz, Bankleitzahl 547 900 00.